

Auszug

aus der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Integration, Soziales,
Schule und Sport
am 02.03.2015 im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Große Rurstraße 17, 52428 Jülich

1. Planung des Kita-Jahres 2015/16 (Vorlagen-Nr.120/2015)

Der Vorsitzende begrüßt den stellvertretenden Leiter des Jugendamtes des Kreises Düren, Herrn Hubert Brüsseler. Dieser betont in seinem Vortrag, dass in Zeiten rückgängiger Geburtenzahlen der erhöhte Bedarf an Plätzen in Jülich überraschend ist.

Verschiedene Ausschussmitglieder äußern, dass sie sich schwer tun, in der Kürze der Zeit eine so weit reichende Entscheidung zu treffen.

Dezernentin Esser führt aus, dass sie das gut verstehen könne. Es bestehe aber zeitlich hoher Druck, da am 10. März der Jugendhilfeausschuss tagt und dort eine Entscheidung getroffen werde, welche Maßnahmen gefördert werden sollen. Zudem müssten bis zum 15. März entsprechende Anträge ans Land gestellt werden.

Auf Anfrage erwidert Herr Brüsseler, dass ein Landeszuschuss mit einer 20-jährigen Zweckbindung verbunden ist. Für Ausschussmitglied Hoven ist dies ein weiterer Grund, dass heute keine Entscheidung getroffen werden kann.

Architekt Wind und Amtsleiter Heuter stellen Planungsvarianten für eine Kindertagesstätte im Gebäude der ehemaligen Realschule vor. Je nach Variante bewegen sich die Kosten zwischen rd. 600 T€ und 1 Mio €.

Ausschussmitglied Laufs sieht noch einige offene Fragen im Zusammenhang mit der weiteren Verwendung des Realschulgebäudes. So stelle sich z.B. die Frage, ob nicht ein bestehender Ratsbeschluss aufgehoben werden muss, wie viel Geländefläche für eine Vermarktung verloren geht und ob eine Erweiterung der Kita an diesem Standort möglich ist.

Nach weiterer Diskussion fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Einstimmig

Im Ausschuss für Planung, Umwelt und Bauen am 09.03.2015 soll die Angelegenheit beraten werden. Im Anschluss daran soll die Beratung im Haupt- und Finanzausschuss am 12.03.2015 unter Hinzuladung des Rates fortgeführt werden.